Modische Gardinen für differenzierte Marktansprüche

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): **- (1982)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-794080

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Modische Gardinen
für differenzierte Marktansprüche

Das Angebot der schweizerischen Gardinenindustrie darf für sich das Argument modischer Aktualität beanspruchen. Angesichts der stark diversifizierten Kollektionen wird jedoch klar, dass nicht aufgrund allgemeiner Trends produziert wird, sondern im Hinblick auf die jeweiligen Zielmärkte. Die Lage der Heimtextilienindustrie lässt es nicht zu, dass der Hersteller sich darauf beschränkt, internationale Design-Tendenzen qualitativ ansprechend zu realisieren. Vielmehr wird er durch die Konkurrenz aus lohnmässig günstiger produzierenden Ländern dazu aufgefordert, die individualisierte, kundenspezifische Musterung vermehrt zu pflegen. Nur so ist die ausserordentliche Vielfalt – man darf hier nicht von Uneinheitlichkeit sprechen – des schweizerischen Gardinenangebotes zu verstehen. Qualität und Kreativität aus der Schweiz sind nach wie vor stark gefragt. Die Attraktivität von Schweizer Gardinien wird nicht zuletzt auch durch intensive Dienstleistungen aufgewertet. Die Bedürfnisse des *einzelnen* Marktes müssen erforscht und erfüllt werden.
Die Gardinenkollektionen aus der Schweiz reichen vom klassisch-neutralen Gittertüll bis zur aufwendig bestickten Voilegardine mit Spritzdruckeffekten. Im aktuellen Mittelfeld finden sich für die neue Saison fantasiegemusterte Varianten mit netzartig aufgelockertem Fond, kleinrapportige, erstaunlich transparente Fallblechdessins, dezent eingesetzte Effektgarne im Matt/Glanz-Charakter, Ausbrenner mit verschwenderischen Blumenimpressionen und Häkelartiges in sanft kontrastierender Kolorierung. Die Raschel-, Jacquard- und Kaffeehausmuster erfuhren spielerische Innovationen, Unis sind im Aufwind und werden – wiederum unter Berücksichtigung der einzelnen Märkte – auch in zierlich bedruckter Art gezeigt und Seidenbeimischungen betonen das hochwertige Genre. Ein ganz besonderes Augenmerk schenkt die einheimische Gardinenindustrie der Ausrüstung. Stabilität, Pflegeleichtigkeit und flammhemmende Garneigenschaften gehören heute zum Standard. Ergänzend werden dem Konfektionär arbeitssparende Erleichterungen angeboten: Abgepasste Muster, Überbreiten und Wand-zu-Wand-Vorhänge oder diskret cachierte Bleibandabschlüsse sind hier wichtige Verkaufsargumente.

•Version française voir «Traductions»
•English version see "Translations"
•Versione italiana vedasi «Traduzioni»

Die Marionetten wurden freundlicherweise zur Verfügung gestellt vom Figuren-Theater Hansueli Trüb, Abtwil.

Natur ist bei der Gardinen-Kollektion der Taco AG ein Thema, das auf verschiedenste Weise und in unterschiedlicher Technik interpretiert wird. So gibt es zimmerhohe Ausbrenner mit Blüten oder grosszügig angeordnete Blätter auf feingittriger Marquisette. Dekorative Druckdessins auf durch Bouclé-Garne fein strukturierten Fonds sind weich koloriert. Naturtöne herrschen vor, doch sind in der Kollektion alle Trendfarben berücksichtigt, um eine problemlose Abstimmung auf die andern Heimtextilien zu ermöglichen. Da die meisten Gardinen einen Bleibandabschluss aufweisen, ist ein schöner Fall gewährleistet.

v.l.n.r.: «Lupin», Ausbrenner-Marquisette mit Bleibandabschluss / «Bambus», Bouclé-Marquisette mit Bleibandabschluss / «Laterne», Ausbrenner-Marquisette mit Bleiband / «Farnstiel», Ausbrenner-Marquisette mit Bleiband / «Buche», Polyestervoile bedruckt mit Bleibandabschluss.

Version française voir «Traductions» •
English version see "Translations" •
Versione italiana vedasi «Traduzioni» •

Dessinmässig geht man bei Webtricot AG, Brittnau, stark in die grafische Richtung. Längs- und Querstreifen, Carrés und Degradés werden in kleineren Rapporten angeboten. Die Fonds sind wieder etwas einfacher geworden, in sich gemusterte Gardinenböden sind nur noch vereinzelt anzutreffen. Wichtig sind sehr feine, aber nie glatte Garne und für spezielle Effekte Bouclés, Noppen, Flammen und Loopzwirne. Die neue Gardinenkollektion ist zur Hauptsache in rohweissen Nuancen, in Elfenbein, Ecru und Eierschale gehalten. Interessante Grauwirkungen werden erzielt durch modische Schwarz/Weiss-Kombinationen.

Version française voir «Traductions» •
English version see "Translations" •
Versione italiana vedasi «Traduzioni» •

V. l. n. r.: Karo Dessin auf Flamm-Bouclé-Grund mit Bleibandabschluss / Feinstrukturgardine aus Boucléglanzgarnen / Feingittrige Gardine mit Noppeneffekt, 180 und 260 cm / Wirkgardine mit Längs- und Querstreifeneffekt, Bleibandabschluss.

Einen Schwerpunkt bilden die Uni- und Fantasiemarkisetten und -Voiles. Hochwertige Effektgarne in Kette und/oder Schuss in dezenter Farbigkeit oder mit sanftem Glanz beleben die klassische Optik. Zum ersten Mal sind diese Qualitäten bei Filtex AG, St. Gallen, nun auch bedruckt erhältlich. Mit Neuheiten ergänzt wurde auch das Sortiment der Raschel-, Jacquard- und Kaffeehausgardinen. Seiden- und Leinenbeimischungen sind vor allem für Landhausgardinen gefragt. Viele dieser Dessins, auch auf Voile oder Raschelware, werden bereits abgepasst angeboten. Aufwendig und kostbar erscheinen die Stickereigardinen. Reich bestickte Allovers auf Batistvoile und hauchfeinem Monofilgewebe, schmale Stickereien in 150 cm auf Terylene® und Baumwollvoile und echte Plattstichstickereien sind hier exklusive Spezialitäten.

V. l. n. r.: Strukturmarquisette mit Seidenbeimischung, in diversen Koloriten / Aufwendige Stickereigardine auf feinfädigem Polyestervoile / Feine Allover-Stickerei mit Blumenbouquets auf Polyestervoile, auch in Baumwolle erhältlich.

Effektgarne sind ein bedeutendes Dessinierungselement bei der Schweizerischen Gesellschaft für Tüllindustrie AG, Münchwilen, sei es zur Akzentuierung eines Musters oder aber für Matt/Glanz-Wirkungen. Fallblechgardinen sind sehr kleinrapportig dank einem netzartig aufgelockerten Fond, aber trotzdem erstaunlich transparent. Überhaupt pflegt man sehr lichte, fantasievolle Fonds. Webgardinen mit Flammengarnen und Seidenbeimischungen, käseleinenartige Webware und grosszügige Ausbrenner behaupten einen prominenten Platz. Gebrochene Weisstöne werden in vielen Varianten angeboten, wobei die Kombination mit Beige sehr beliebt ist.

V. l. n. r.: Fondsoffene Hochhausgardinen mit Effektgarnen / Grosszügige Fallblechgardine mit Matt/Glanz-Garnen / Kleinrapportiges Fallblechdessin mit hoher Transparenz / Netzgardine mit aufgelockertem Fond / Bordürengardine mit Noppenstreifen.

SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR TÜLLINDUSTRIE AG MÜNCHWILEN

J.G. NEF-NELO AG
HERISAU

V. l. n. r.: Terylene®-Gardine mit effektvollen Glanzgarnen, Bleibandabschluss / Raschelgardine mit verschiedenen Effektgarnen, Bleibandabschluss / Terylene®-Voilegardine mit «Golddruck», Bleibandabschluss / Plumetis aus Terylene®, 300 cm hoch mit Bleiband zur nahtlosen Verarbeitung.

Vielseitigkeit wird bei J.G. Nef-Nelo AG, Herisau, auch im Gardinenbereich gross geschrieben. Klassische Typen erfahren durch verschiedenste Effektgarne besondere Allure, beliebt sind zudem feine Matt/Glanzakzente. Terylene®-Plumetis geben sich betont jung und modisch, während die aktuelle Gold- und Silberwelle in «goldbedruckten» Voile-Gardinen ihren Ausdruck findet. Weiss gilt nach wie vor als Hauptfarbe, und zwar vor allem in gebrochenen Farbwerten.